

Luzern Open Ruopigen Cup

09.05.2016 09:11

Das wiederbelebte Turnier auf höchstem Niveau lockte vom 29. April bis zum 1. Mai erneut Teilnehmer/Innen aus der ganzen Schweiz nach Luzern.



1/3

Bild. z.V.g.

Die Finalisten des Herren-Finals (links Martin Vacek, rechts Nathan Eugster) zusammen mit der Vorsitzenden des TC Littau, Frau Doris Diltz und dem Turnierleiter Daniel Limacher.

Luzern Der TC Littau stellte mit 5 von 44 gemeldeten Spieler/Innen 11% der Aktiven. Dem erfahrenen und kompetenten Turnierleiter Daniel Limacher ist es zu verdanken, dass dieses 30-jährige Traditionsereignis in der Zentralschweiz einen wichtigen Platz in den Terminkalendern der Aktiven gefunden hat.

Damen

Das Tableau der Damen startete mit 24 Spielerinnen bereits am Freitag. Nicht weniger als 8 Spielerinnen der nationalen Klassen N3 und N4 sammelten dabei die ersten Punkte der neuen Saison. Im Achtelfinale trugen diese Spielerinnen alle Matches untereinander aus – die jungen Talente mit 15 und

16 Jahren stellten die Hälfte in dieser Runde. Ins Viertelfinale qualifizierten sich diese Talente zusammen mit der Tessinerin Kim Fontana ins Halbfinale – eine klare Botschaft für die gute Jugendarbeit von Swisstennis. Nur so können Spielerinnen wie Timea Bacsinszky oder Belinda Bencic gefunden werden.

Nach klaren Siegen in den Halbfinalen qualifizierten sich die Nr. 48 Bojana Klincovc aus Allschwil und die Nr. 49 Nadine Keller aus Balterswil fürs Finale. Nach zwei spannenden Stunden und 3 Sätzen setzte sich Bojana Klincovc mit 3:6, 6:0 und 6:2 als Siegerin des Luzern Open Ruopigen Cup 2016 durch.

Herren

Parallel dazu begannen am Samstag die Turniere der Herren im regionalen wie im nationalen Klassement. Mit Martin Vacek trat als Nr. 14 der Schweiz der höchstrangige Spieler des gesamten Turniers auf. Der Schweizer Mannschaftsmeister gewann „standesgemäß“ mit 6:0 und 6:2. Wesentlich spannender waren die Matches in den anderen Viertelfinalbegegnungen, die teilweise über 3 Sätze entschieden wurden. Im Halbfinale am Sonntag war Martin Vacek aus Kriens mit 6:2 und 6:2 ebenso erfolgreich wie Nathan Eugster (Nr. 121 der Schweizer Rangliste) aus Meisterschwanden, der im Tiebreak des dritten Satzes mit 6:3, 2:6, 7:6 das Finale komplettierte. Beide Spieler zeigten Tennis auf professionellem Niveau und erhielten immer wieder Sonderapplaus. Der ehemalige ATP-Spieler Martin Vacek zeigte im Finale spektakuläres Tennis und gewann mit 6:0, 6:3 souverän den zweiten Luzern Open Ruopigen Cup.

Regional

Im regionalen Klassement setzten sich im Viertelfinale die Favoriten jeweils in 2 Sätzen klar durch. Im Halbfinale siegte Livio Matteo mit 6:4 und 6:3 überraschend und verletzte sich leider. Mit Philippe Brigger qualifizierte sich der als Nr.2 gesetzte Spieler ebenso fürs Finale, das damit kampflös an ihn ging.

An allen Tagen des Turniers herrschte großes Zuschauerinteresse bei Clubmitgliedern, Freunden und Begleitpersonen. Strahlender Sonnenschein an den beiden ersten Tagen begleitete zudem die Luzern Open. Man kann sich nun also schon einmal auf das nächste Turnier freuen.